

# Reger Austausch über urbane Entwicklung

Gespräche mit Experten aus Mumbai über Stadtplanung, Umweltschutz und Mobilität

Eine zehnköpfige Delegation aus der indischen Partnerstadt Mumbai war vom 14. bis 17. Oktober in Stuttgart zu Gast. Der Bürgermeister für Städtebau und Umwelt, Peter Pätzold, begrüßte die Experten für Stadt-, Regionalplanung und Verkehr aus der Stadtverwaltung Mumbai sowie dortiger überregionaler Planungsbehörden im Rathaus.

Hintergrund des Besuchs ist Stuttgarts langjähriger fachlicher Austausch und die Beratung mit Mumbai in Fragen der urbanen Entwicklung. Erörtert wurden Themen der Stadtplanung, des Umweltschutzes und der Mobilität mit anschließendem vor Ort-Besuch des Stuttgart 21-Projektes sowie die Standortwerbung mit Besuch und Vorträgen bei der Wirtschaftsregion Stuttgart.

## Keine Blaupause

Oberbürgermeister Fritz Kuhn hatte bei seinem Besuch in Mumbai im Januar auf der Konferenz „Liveable Mumbai“ schon zu Fragen der nachhaltigen Stadtentwicklung gesprochen: „Städte können vom internationalen Aus-

tausch profitieren, müssen jedoch, egal ob Großstadt oder Megacity, den für sich richtigen Weg finden. Eine Blaupause für Städte gibt es nicht.“ Dabei spiele Sicherheit eine zentrale Rolle. Nicht nur die Unversehrtheit des Lebens, sondern auch die Lebensqualität seien von tragender Bedeutung.

Damit rücke der Umweltschutz mit der Verbesserung der Wasser- und Luftqualität, dem stärkeren Einsatz erneuerbarer Energien oder dem

verantwortlichen Umgang mit Abwasser, einem besonders drängenden Thema in Mumbai, in den Vordergrund.

## World Cities

Aufgrund des fachlichen Austauschs mit Mumbai ist die Landeshauptstadt Partner im EU-Projekt World Cities India geworden, das über das Programm „World Cities“ der Generaldirektion Regio der EU-Kommission ([world-cities.eu](http://world-cities.eu)) für zwei Jahre finanziert wird.

Weitere Partner sind Kopenhagen und Lazio (Rom) mit ihren jeweiligen indischen Partnerstädten. Die Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) führt das Projekt durch. Ziel des EU-Projektes ist der Erfahrungsaustausch zu Fragen der nachhaltigen urbanen Entwicklung und Standortvermarktung auf kommunaler Ebene, also zwischen den Stadtverwaltungen und in diesem Bereich tätigen Institutionen mit Schwerpunkt auf Fragen von Nachhaltigkeit und Umwelt.

Im Mai fand ein erster Erfahrungsaustausch in Indien statt. Dabei war Stuttgart durch das Amt für Stadtplanung und Stadterneuerung, die Handwerkskammer und die Plattform Umwelt des Landesverbandes der Industrie vertreten.

Stuttgart und Mumbai sind seit 1968 Partnerstädte. Das Verhältnis ist vielfältig und lebt vom gegenseitigen Austausch besonders im Bildungs- und Hochschulbereich. Seit Januar gibt es auch eine Länderpartnerschaft zwischen Baden-Württemberg und dem Bundesstaat Maharashtra, dessen Hauptstadt Mumbai ist. (red)



Zum Gruppenfoto haben sich die Gesprächsteilnehmer auf der Rathhaustreppe getroffen. Foto: World Cities India